

Schaubild des Monats

Studierende in Baden-Württemberg



An baden-württembergischen Hochschulen wurden im Wintersemester 2013/14 fast 350 000 Studierende (vorläufige Zahlen) eingeschrieben. Das sind nahezu 6 % bzw. 20 000 Studierende mehr als im letzten Wintersemester mit rund 330 000. Seit dem Wintersemester 2007/08 steigen die Studierendenzahlen jährlich um durchschnittlich gut 7 %. Vor 10 Jahren studierten noch mit gut 230 000 eingeschriebenen Studierenden ein Drittel weniger Menschen an den Hochschulen des Landes.

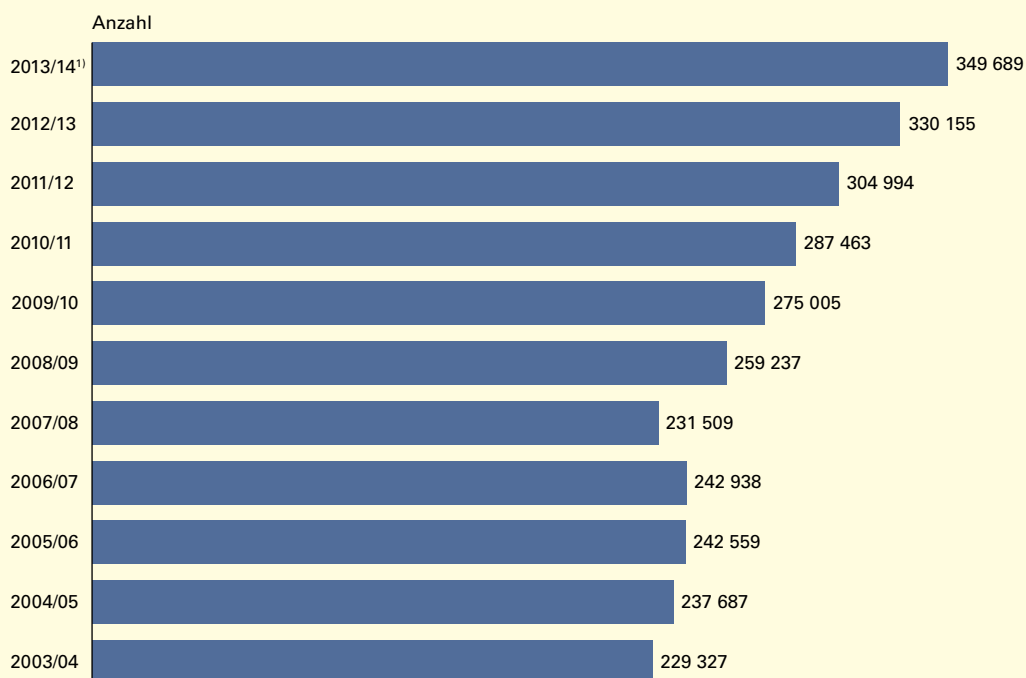
Innerhalb eines Jahres kam es an allen Hochschularten zu einem Anstieg der Studierendenzahlen. Einen Zuwachs von 6,6 % erfuhren die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (ehemals Fachhochschulen). An ihnen sind mittlerweile über 100 000 Studierende eingeschrieben. Auch an den Pädagogischen Hochschulen haben sich mit 25 510 Studierenden

im laufenden Semester 6,4 % mehr Personen immatrikuliert als im Vorjahr. Rund 33 000 Personen sind an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg eingeschrieben – 6,1 % mehr als im Wintersemester 2012/13. Ein Plus von 5,6 % auf gut 178 000 immatrikulierte Studierende verzeichneten die Universitäten in Baden-Württemberg.

Im langjährigen Vergleich ist es eigentlich die Duale Hochschule Baden-Württemberg, die die höchste Steigerungsrate bei den Studierenden aufweist. Sie ist seit dem Wintersemester 2003/04 (noch als „Berufsakademie“ ohne Hochschulstatus) um fast zwei Drittel gewachsen. Im gleichen Zeitraum haben die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (gut 60 %) ebenfalls stark zugelegt. Die Universitäten weisen mit knapp einem Drittel mehr Studierenden eine halb so starke Steigerungsrate auf.

S

Studierende an Hochschulen in Baden-Württemberg
seit dem Wintersemester 2003/04



1) Vorläufige Zahlen.